

Die Fachtagung wird veranstaltet vom Alfred-Adler-Institut Aachen-Köln e.V. Sie findet statt im „Forum Volkshochschule im Rautenstrauch-Joest-Museum“, Cäcilienstr. 29-33, 50676 Köln.



Die Tagungsgebühr beträgt € 50.— (€ 25.—für Ausbildungsteilnehmer/innen) und ist bei der Anmeldung zu überweisen auf das Konto des Alfred-Adler-Instituts Aachen-Köln e.V.:

Sparkasse KölnBonn
Konto Nr. 102 529 55
BLZ 370 501 98

(Stichwort: Regenbogenfamilie)

Bei den öffentlichen Vorträgen sind interessierte Laien willkommen (€ 15.—je Vortrag).

Die Zertifizierung der Tagung ist beantragt.

Die Geschäftsstelle des Alfred-Adler-Instituts Aachen-Köln nimmt Ihre schriftlichen Anmeldungen entgegen:

aai.aachen-koeln@t-online.de oder

Fax 0221 / 943 97 86

Falls Sie eine Hotелеmpfehlung wünschen – die Geschäftsstelle ist Ihnen gerne behilflich.

Geschäftsstelle
Theodor-Heuss-Ring 36
50668 Köln

Tel. 0221 / 430 10 44
Fax 0221 / 943 97 86
E-mail AAI.Aachen-Koeln@t-online.de
www.aai-aachen-koeln.de

Staatlich anerkannte Ausbildungsstätte für
Psychologische Psychotherapeuten und
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten
in den psychoanalytisch begründeten Verfahren

Anerkannt von
der Deutschen Gesellschaft für Individualpsychologie e.V. (DGIP),
der Deutschen Gesellschaft für Psychoanalyse, Psychotherapie,
Psychosomatik und Tiefenpsychologie e.V. (DGPT),
der Vereinigung Analytischer Kinder- und Jugendlichen-
Psychotherapeuten in Deutschland e.V. (VAKJP)
und der Kassenärztlichen Bundesvereinigung

Weiterbildungsbefugnis der Ärztekammer Nordrhein

Ausbildungsstätte für Berater (DGIP)



**Überregionale Fachtagung
02. und 03. März 2012**

**Regenbogenfamilien
Homosexuelle
Familienkonstellationen
im Fokus der Psychoanalyse**



Alfred-Adler-Institut Aachen-Köln e.V.



© Rotraut, Untitled, 2000s

Die Psychoanalyse hat einen kategorialen Wechsel von der Pathologisierung der Homosexualität hin zu Öffnung und gleichwertiger Akzeptanz dieser erlebt.

Doch wie nimmt man die aus den lesbischen und schwulen Paarbeziehungen entstandenen Familien wahr?

Welche Aspekte in der psychotherapeutischen Behandlung weichen vom Altbekannten ab? Wie spiegeln sich diese neuen Familienkonstellationen in den Ausbildungsinhalten der Institute wider?

Mit dieser Tagung, in deren Fokus die Regenbogenfamilie steht, betreten wir wissenschaftliches und psychotherapeutisches Neuland und schaffen ein Forum, in dem renommierte Fachleute, Lehrende und Praktizierende in der Psychoanalyse sowie Ausbildungsteilnehmer/innen miteinander diskutieren.

Es freut uns, Sie im Tagungsraum des neu eröffneten Rautenstrauch-Joest-Museums begrüßen zu dürfen, dessen Arbeit als Völkerkundemuseum darauf basiert, dass „nur [...] das Wissen über andere Lebensentwürfe [...] das gegenseitige Verständnis, die Wertschätzung und Toleranz zwischen Menschen [fördert]“ (Website des Museums). Es ist uns ein Anliegen, unseren Beitrag dazu zu leisten. Diese Tagung über Regenbogenfamilien aus Sicht der Psychoanalyse eröffnet einen weiteren Weg in diese Richtung.

Programm

Freitag, 02. März 2012

- 18.00-18.30 Begrüßung und Einführung
Dr. Hanna Marx
Dipl. Psych. Judith Steinbeck
Alfred-Adler-Institut Aachen-Köln
- 18.30-20.00 Vortrag (mit anschließender Diskussion)
Dr. Elke Jansen
Ergebnisse der ersten repräsentativen wissenschaftlichen Studie in Deutschland über Kinder in Regenbogenfamilien.
Erziehen lesbische/schwule Eltern anders? Wie entwickeln sich die Kinder?

Samstag, 03. März 2012

- 10.00-10.30 Begrüßung
Dipl.-Psych. Judith Steinbeck
- 10.30-11.30 Vortrag (mit anschließender Diskussion)
Prof. Dr. Udo Rauchfleisch
Homosexuelle Orientierung und Regenbogenfamilien.
Ein Manko in der psychotherapeutischen Ausbildung?
- 11.30-12.00 Kaffeepause
- 12.00-13.30 Arbeitsgruppen
1. Homosexuelle Orientierung und Regenbogenfamilien. Ein Manko in der psychotherapeutischen Ausbildung?
Leitung: U. Rauchfleisch
 2. Kinder aus Regenbogenfamilien in der kinder- und jugendtherapeutischen Praxis
Leitung: H. Kleymann und S. Tibud

Fortsetzung Arbeitsgruppen

3. Kandidaten/innenforum
Erfahrungsaustausch, Anregungen für die Ausbildungsinhalte
Leitung: J. Steinbeck
 4. Wie kommt das Paar zum Kinde?
Mittel und Wege
Leitung: D. Jakubowski, Pränataldiagnostiker
- 13.30-15.00 Mittagspause
- 15.00-16.30 Diskussion und Schlussbetrachtung

Anmeldung (bis zum 20. Januar 2012)

Name _____

Vorname _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Institut _____

Tel. _____

e-mail _____

Teilnahme Arbeitsgruppe _____